FDP Kriftel

BEITRITT ZUR GIGABITREGION FÜR SCHNELLSTES INTERNET JETZT

23.02.2022

FREIE DEMOKRATEN MÖCHTEN CHANCE AUF ZEITNAHEN, FLÄCHENDECKENDEN AUSBAU VON GLASFASERBASIERTEM, GIGABITFÄHIGEM INTERNET BIS INS HAUS FÜR KRIFTEL NUTZEN

Die Fraktion der Freien Demokraten Kriftel wird in der kommenden Gemeindevertretung am Donnerstag, 3. März den Prüfantrag an den Gemeindevorstand stellen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain beizutreten.

FDP-Fraktionsvorsitzender Florian Conrad: „Die Verfügbarkeit von Hochgeschwindigkeits-Internetzugängen mit hohen Kapazitäten ist nicht erst seit der Corona-Pandemie zu einem bedeutenden Kriterium bei der Standortwahl von Unternehmen geworden und wird auch immer mehr im privaten Bereich nachgefragt. Es ist davon auszugehen, dass diese Nachfrage mit dem weiteren Fortschreiten der Digitalisierung weiter zunehmen wird - Stichwort „Virtual Reality“. Der schnellstmögliche, flächendeckende Ausbau mit glasfaserbasierten Internet-Anschlüssen bis ins Haus muss daher das Ziel der Gemeinde Kriftel sein, um bei dieser Zukunftsentwicklung nicht abgehängt zu werden.“

Die Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH (Gigabitregion FRM) ist ein regionales Kooperationsprojekt des öffentlich-rechtlichen Regionalverbandes FrankfurtRheinMain mit den drei Telekommunikationsunternehmen Deutsche GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH sowie Telekom Deutschland GmbH. Ziel der Gigabitregion ist es bis 2025 alle Gewerbe- und 50 % der Privatimmobilien sowie bis 2030 90 % der Privatimmobilien mit glasfaserbasierten, gigabitfähigen Internet-Zugängen bis in die Wohnung/das Gebäude (Fiber-to-the-Home/-Building [FTTH/B]) zu versorgen. Außerdem

Abgerufen am 03.11.2026 unter https://fdp-kriftel.de/?p=331

werden Synergieeffekte durch die einheitliche Koordination und die Festlegung gemeinsamer Standards für den Ausbau über die Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH als offiziellem Vertrags- und Ansprechpartner für Kommunen und Telekommunikationsunternehmen gehoben und die Ausbau-Kapazitäten der Unternehmen in der Region gebunden.

Das Projekt, dem neben dem Main-Taunus-Kreis sieben weitere Landkreise und 138 Kommunen, darunter viele im Main-Taunus-Kreis, bereits beigetreten sind, kann nur gelingen, wenn möglichst alle Kommunen ihm beitreten.

Durch den Beitritt entstehen für die Gemeinde Kriftel keine Kosten und keine Pflicht mit einem der drei Telekommunikationsunternehmen einen Umsetzungsvertrag für den Glasfaser-Ausbau zu schließen. Kriftel könnte weiterhin auf „eigene Faust“ eine andere als die drei genannten Firmen mit dem Ausbau beauftragen. Lediglich wenn ein Umsetzungsvertrag mit einem der drei genannten Unternehmen geschlossen wird, gelten die Konditionen der Rahmenkooperationsvereinbarungen der Gigabit-Region FRM.

Der Beitritt der Kommunen zur Gigabitregion soll bis spätestens 31. März erfolgen.

Bildquelle: Chaitawat Pawapoowadon auf Pixabay

Abgerufen am 03.11.2026 unter https://fdp-kriftel.de/?p=331